

# Umbrella für AD-Verbindungen auf Windows-Servern konfigurieren

## Inhalt

---

[Einleitung](#)

[Voraussetzungen](#)

[Anforderungen](#)

[Verwendete Komponenten](#)

[Überblick](#)

[Aktivieren von Funktionen für Server-Core-Computer mit Umbrella AD](#)

[DCOM](#)

---

## Einleitung

In diesem Dokument wird die Konfiguration der Active Directory (AD)-Integration für Cisco Umbrella für Rechenzentren mit Server Core beschrieben.

## Voraussetzungen

### Anforderungen

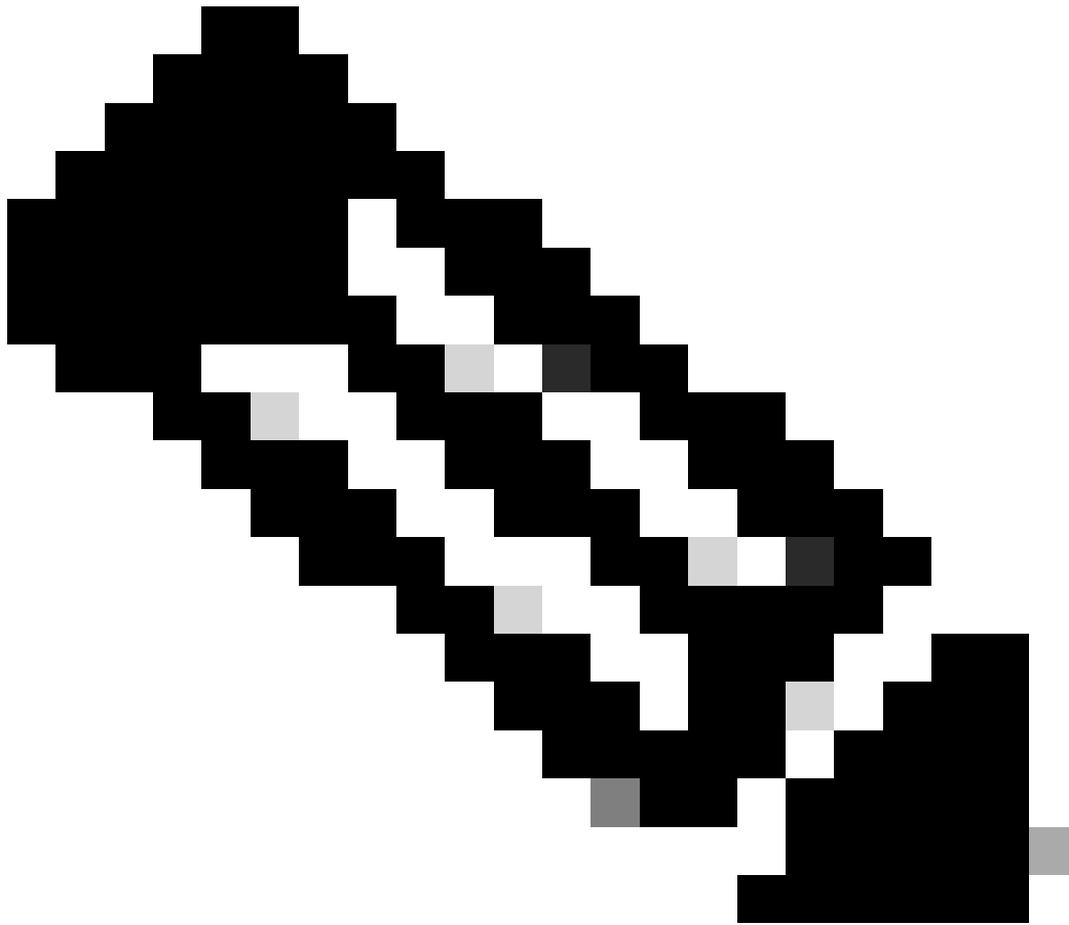
Es gibt keine spezifischen Anforderungen für dieses Dokument.

### Verwendete Komponenten

Die Informationen in diesem Dokument basieren auf Cisco Umbrella.

Die Informationen in diesem Dokument beziehen sich auf Geräte in einer speziell eingerichteten Testumgebung. Alle Geräte, die in diesem Dokument benutzt wurden, begannen mit einer gelöschten (Nichterfüllungs) Konfiguration. Wenn Ihr Netzwerk in Betrieb ist, stellen Sie sicher, dass Sie die möglichen Auswirkungen aller Befehle kennen.

## Überblick



Anmerkung: Umbrella unterstützt nicht die Installation des Active Directory-Connectors auf nicht-GUI-basierten Windows-Servern wie Windows Server Core.

---

Dieser Artikel bezieht sich auf die Einrichtung der Active Directory-Integration für Cisco Umbrella für Rechenzentren mit Server Core. Informationen zu allen anderen Betriebssystemversionen finden Sie in der [vollständigen Einrichtungshandbuch](#) oder Anleitung zur Fehlerbehebung bei Berechtigungen.

## Aktivieren von Funktionen für Server-Core-Computer mit Umbrella AD

Um einen Server Core-Computer mit Umbrella Active Directory zu verwenden, stellen Sie sicher, dass die folgenden Funktionen aktiviert sind:

- ServerManager-PSH-Commandlets
- Best Practices - PSH-Commandlets

Führen Sie diesen Befehl aus, um diese Funktionen zu aktivieren. Beachten Sie, dass hierfür ein Neustart erforderlich ist.

```
dism.exe /online /enable-feature /featurename:ServerManager-PSH-Cmdlets /FeatureName:BestPractices-PSH-
```

Führen Sie nach der Aktivierung und nach einem Neustart den folgenden Befehl aus:

```
Set-ExecutionPolicy -ExecutionPolicy RemoteSigned
```

```
Configure-SMRemoting.ps1 -enable
```

Starten Sie nach dem Festlegen dieser Optionen den Connector-Dienst neu, und überprüfen Sie, ob das Gerät im Dashboard innerhalb von 5 Minuten grün angezeigt wird.

## DCOM

Um DCOM-Berechtigungen auf Server Core festzulegen, ist eine Kopie von dcomperm.exe erforderlich. Um dies aus dem Windows SDK zu kompilieren, [laden Sie Windows SDK herunter](#) und kompilieren dcomperm von diesem Ordnerspeicherort:

```
C:\Program Files\Microsoft SDKs\Windows\v7.1\Samples\com\fundamentals\dcom\dcomperm
```

Führen Sie den folgenden Befehl aus, um den Remote-Start und die Remote-Aktivierung festzulegen:

```
DComPerm.exe -ml set <Domain>\OpenDNS_Connector permit level:r1,ra
```

Sie können dies überprüfen, indem Sie DComPerm.exe -ml list ausführen:

```
C:\>DComPermEx.exe -ml list
```

## Eine Beispielvalidierung:

### Machine launch permission list:

Remote and Local launch permitted to BUILTIN\Administrators.  
Remote and Local activation permitted to BUILTIN\Administrators.  
Local launch permitted to \Everyone.  
Local activation permitted to \Everyone.  
Remote and Local launch permitted to BUILTIN\Distributed COM Users.  
Remote and Local activation permitted to BUILTIN\Distributed COM Users.  
Remote and Local launch permitted to BUILTIN\Performance Log Users.  
Remote and Local activation permitted to BUILTIN\Performance Log Users.  
Local launch permitted to APPLICATION PACKAGE AUTHORITY\ALL APPLICATION PACKAGES.  
Local activation permitted to APPLICATION PACKAGE AUTHORITY\ALL APPLICATION PACKAGES.  
Local launch permitted to APPLICATION PACKAGE AUTHORITY\ALL APPLICATION PACKAGES.  
Local activation permitted to APPLICATION PACKAGE AUTHORITY\ALL APPLICATION PACKAGES.  
Remote launch permitted to MYDOMAIN\OpenDNS\_Connector.  
Remote activation permitted to MYDOMAIN\OpenDNS\_Connector.

## Informationen zu dieser Übersetzung

Cisco hat dieses Dokument maschinell übersetzen und von einem menschlichen Übersetzer editieren und korrigieren lassen, um unseren Benutzern auf der ganzen Welt Support-Inhalte in ihrer eigenen Sprache zu bieten. Bitte beachten Sie, dass selbst die beste maschinelle Übersetzung nicht so genau ist wie eine von einem professionellen Übersetzer angefertigte. Cisco Systems, Inc. übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit dieser Übersetzungen und empfiehlt, immer das englische Originaldokument (siehe bereitgestellter Link) heranzuziehen.